

Liebe Leserin
Lieber Leser

Ja oder nein – schwarz oder weiss – richtig oder falsch – es wäre doch schön, wenn es so einfach wäre und auf alle Fragen so schnell und klar geantwortet werden könnte. Oder wäre das Leben in diesem Falle langweilig? Oft ist es so, dass die Antwort komplexer ist und weder die eine noch die andere Antwort richtig ist, sondern dass die Wahrheit irgendwo in der Mitte liegt oder sogar beide Antworten richtig sind, je nachdem, welche Ansichten jemand hat.

Ich freue mich immer, wenn ich Diskussionen führen kann, wenn man bereit ist, die eigene Haltung in Frage zu stellen, auf die Argumente des Gesprächspartners eingehen und gemeinsam zu einer Lösung kommen kann.

Das heisst selbstverständlich nicht, dass die eigene Meinung und die eigenen Ansichten aufgegeben werden müssen, es bedeutet jedoch, dass man bereit ist, sich und seine Meinung in Frage zu stellen.

Immer wieder erlebe ich es, dass jemand stur auf seinen Standpunkten beharrt: „So ist es und ich bin nicht bereit darüber zu diskutieren!“. Können wir so Lösungen finden, welche uns weiterbringen und es uns ermöglichen Beringen weiterzuentwickeln? Ich meine nein.

Ein gutes Beispiel für dieses Verhalten ist die Fernsehsendung Arena. Diese Selbstdarstellung mit dem Verharren auf den eigenen Positionen und der fehlenden Bereitschaft, den anderen zuzuhören, brauche ich nicht, das bringt uns keinen Schritt weiter.

Es ist schön, dass in Beringen meistens eine sehr gute Gesprächskultur herrscht. Man ist bereit, seine Meinung zu äussern, den anderen Personen zuzuhören, die Argumente zu

diskutieren und damit zu einer guten Lösung beizutragen.

Sei es im Gemeinderat, im Einwohnerrat und auch bei Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern, meistens kann eine sachliche Diskussion geführt und damit eine konstruktive Lösung gefunden werden.

Im Gemeinderat waren dies in der letzten Zeit die Diskussionen über das Leitbild und die Legislaturziele. Obwohl unterschiedliche Vorstellungen zu einzelnen Themen vorhanden waren, haben wir uns auf die gemeinsam formulierten Ziele und Massnahmen geeinigt.

Beispiele für die Diskussionen im Einwohnerrat sind Themen wie der Ortsbus, die Nutzungsplanung oder der Mittagstisch. Obwohl unterschiedliche Ansichten vorhanden waren, wurde intensiv diskutiert, es wurde auf die Argumente der anderen Personen eingegangen und somit gute Lösungen gefunden.

Meine Diskussionen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern haben oft die Entwicklung von Beringen zum Inhalt. Ich freue mich, wenn sich jemand die Zeit nimmt und über dieses Thema diskutieren will. Gerne höre ich zu, nehme die Argumente entgegen und zeige auch auf, was meine Ideen zu diesem Thema sind.

Hansruedi Schuler
Gemeindepräsident

